

Newsletter des Transferteams (2/2025)



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu – eine Zeit, in der wir sowohl zurückblicken als auch nach vorne schauen. Auch für das Transferteam der Universität Koblenz waren die vergangenen Monate geprägt von neuen spannenden Kooperationen, erfolgreichen Projekten und vielen inspirierenden Begegnungen mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

In den letzten Wochen dieses Jahres möchten wir Sie noch einmal mitnehmen: zu vergangenen Veranstaltungen, neuen Entwicklungen und anstehenden Impulsen aus unserer Transferarbeit. Gleichzeitig möchten wir Ihnen herzlich für Ihr Engagement, Ihre Ideen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Gemeinsam konnten wir zahlreiche Initiativen voranbringen und Impulse setzen, die wir 2026 weiter ausbauen wollen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und eine produktive wie auch besinnliche verbleibende Jahreszeit!

Throwbackmoments

Das Transferteam on tour

Das Transferteam war im Herbst auf zwei Konferenzen, um die Transferaktivitäten der uk überregional zu präsentieren. Zum einen haben wir die BUGA-Aktivitäten der uk sowie die Zusammenarbeit mit dem Kreatop e.V. auf dem Campus meets Community Festival des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung e.V. an der Universität Hamburg vorgestellt. Zum anderen präsentierten wir die Netzwerkanalyse des Bündnisprogramms „Demokratie leben“ der Stadt Koblenz sowie die Demokratieprojekte der uk auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Netzwerkforschung an der Universität Bayreuth. Ende November moderierten wir auf der jährlich stattfindenden Transferwerkstatt des BMFTR in Bonn ein Barcamp zum Thema „Innovative Ansätze in Bildung und Wissenstransfer“.

Projekt Hydroexchange

Seit September 2025 leitet Dr. Miriam Voigt das Projekt „Hydroexchange“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Simone Mascotto (Anorganische Chemie). Es ist ein interdisziplinäres Projekt in Zusammenarbeit mit der University of Western Australia und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Das Projekt verbindet ingenieurwissenschaftliche und chemische Perspektiven zur Entwicklung effizienter Wasserstofftechnologien mit sozialwissenschaftlichen Analysen von Akteurskonstellationen, regionaler Netzwerkbildung und globaler Lieferkettenintegration. Neben wissenschaftlichen Synergien zielt das Vorhaben auf die Stärkung institutioneller Partnerschaften, etwa durch Mobilitätsformate, gemeinsame Workshops und eine nachhaltige Vernetzung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Hierzu waren in der ersten Hälfte des Jahres Professor*innen, Senior Researcher und Doktorand*innen der uk in Down Under. Im November reisten die Kolleg*innen aus Perth nach Koblenz und gemeinsam veranstalteten wir mit regionalen und überregionalen Stakeholdern ein gemeinsames Symposium an der uk. Auch die Stadt Bendorf war als wichtige Praxispartnerin in diesem Bereich vertreten – eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zur Vertiefung unserer Zusammenarbeit steht in den Startlöchern!

Aktivitäten im „Demokratie leben“ Programm der Stadt Koblenz

Im November 2025 fand zum wiederholten Male die Koblenzer Woche der Demokratie in Koblenz statt. Neben der kontinuierlichen Arbeit im Bündnis des Programms, bringt die uk sich regelmäßig mit Veranstaltungen ein. In diesem Jahr gab es vielfältige Formate der Universität. Somit ist sie ein sichtbarer Bestandteil und feste Größe in diesem Netzwerk.

Am Fachtag Demokratie 2025 unter dem Motto „Die Kunst des Widerspruchs: Protestkulturen & Demokratie“ nahmen am 01.07.2025 rund 60 Gäste (Koblenzer Bürger*innen und Universitätsangehörige) teil. Sie hörten vielfältige Beiträge aus Theorie und Praxis. Zudem bestand Gelegenheit, sich mit den Vortragenden sowie im Workshop „In Aktion kommen“ über das Thema Kunst und Protest miteinander auszutauschen. Organisiert wurde der Fachtag von JProf. Dr. Lisa Beißwanger, Institut für Kunsthistorik, und Jasmin Brötz, Transferbeauftragte des Fachbereichs II.

In Kooperation mit der VHS Koblenz bot PD Dr. Werner Moskopp vom Institut für Philosophie gemeinsam mit Studierenden der Ethik/Philosophie einen Workshop zum Thema „Souveränes Philosophieren“ an, der zur Vernetzung der Philosophierenden in und rund um Koblenz beitragen soll. Langfristiges Ziel ist es, mit Bürger*innen in den Austausch zu treten und gemeinsam Impulse für eine Stärkung des Bürgerdialogs zu initiieren.

Anlässlich des Fests der Demokratie führte Stefan Gebhard vom Institut für Kunsthistorik zusammen mit Johanne Hoppstock einen Workshop zur kreativen Auseinandersetzung mit der Zukunft durch. Der Workshop zielte darauf ab, Imaginationen möglicher Zukünfte zu fördern und sich für eine bessere, lebendige und lebenswerte Zukunft zu engagieren.

Mitten in der Stadt luden Franziska Bolz und Dr. Nele Weiher vom Institut für Kulturwissenschaft in Kooperation mit dem Verein „DasKreatop“ zu einem besonderen Format ein: In einer offenen Sprechstunde für offene Fragen wurden gemeinsam kulturwissenschaftliche Schlüsselbegriffe, wie zum Beispiel „Kulturelle Aneignung“, „Gender“ oder „Rassismus“ diskutiert.

Filmvorführung „Soldaten des Lichts“: In Kooperation mit dem Odeon-Apollo-Kino, dem ISSO-Institut sowie den Omas gegen Rechts Koblenz wurde der Film Soldaten des Lichts gezeigt. Mit dabei war auch Moritz Streng (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie), der einen spannenden Vortrag zu der Thematik der Verschwörungstheorien hielt.

Sie möchten sich aktiv an Demokratieprojekten der Universität Koblenz beteiligen – als Schule, Verein/NGO, Kommune, Studierende*r oder Forscher*in? Senden Sie uns Ihre Projektanfrage: Wir melden uns mit Ideen zu Kooperations-, Workshop- und Beteiligungsformaten (z. B. Demokratietag, Schulprojekte, Bürgerdialoge). [Demokratiebildung | Universität Koblenz](#)

Ausblick auf 2026

Transferstrategie

Die Transferstrategie der Universität Koblenz wird derzeit umfassend überarbeitet. Im Zuge dessen wird ein detaillierter qualitativer und quantitativer Indikatorenkatalog entwickelt, der Transferleistungen künftig transparenter sichtbar macht und messbar werden lässt. Zur Unterstützung haben wir eine externe Beratungsfirma beauftragt, die den Prozess an der Universität Koblenz begleitet. Aktuell werden Interviews mit relevanten Stakeholdern in der Region durchgeführt. Alle Zentralen Einrichtungen sowie die Fachbereiche werden aktiv in die Erarbeitung der neuen Strategie eingebunden. So wird am 03.02.2026 ein gemeinsamer interner Workshop stattfinden. Hierzu laden wir Vertreter*innen aus den Fachbereichen und Zentralen Einrichtungen herzlich ein, um gemeinsam die Transferstrategie der uk für die nächsten Jahre zu gestalten.

Zusammenarbeit mit dem Verein DasKreatop

Die Stadt Koblenz und die Universität Koblenz schaffen durch und mit dem Verein Kreatop einen „Raum des Wissens“ mitten in der Stadt: Ein Ort, an dem Studierende, Forschende, Kulturschaffende und Vertreter*innen der Stadtverwaltung zusammenkommen, um gemeinsam an einer zukunftsfähigen Stadt zu arbeiten. Der Verein hat seit Herbst 2025 ein ehemaliges Geschäft in der Oberen Löhr angemietet. Der Ort, in dem sich Akteur*innen aus Stadt, Gesellschaft und Hochschulen bewegen und vernetzen können, soll sich mit seinem klar definierten Zweck des Wissens- und Ideentransfers im Bewusstsein von

Studierenden, aber auch der Stadtgesellschaft, verankern. Gemeinsam mit dem Kreatop, das auf Initiative des Dezernats für Bildung und Kultur und u. a. unter Beteiligung der Universität entstanden ist, soll untersucht werden, inwieweit ein solcher Ort für die Zusammenarbeit von Universität und Stadt förderlich sein kann. Hierzu werden in den Fachbereichen 1 und 2 in diesem Wintersemester drei Seminare durchgeführt, die sich mit den Fragen der Nutzung des Raumes als dritten Ort beschäftigen werden. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu den Campus Community Partnerships in der Region! Hier finden Sie alle aktuellen CCP-Projekte der uk [Campus Community Partnership | Universität Koblenz](#). Ebenso kann der Raum als Veranstaltungsort gemietet werden.

Bundesgartenschau 2029

In diesem und auch im kommenden Jahr wird die Bundesgartenschau im Transferbereich der uk eine große Rolle spielen. Im Jahr 2025 konnten erfolgreich Projekte wie das Citizen-Science Projekt „Urbane Lücken“ abgeschlossen und andere Projekte wie „KuLaDig goes BUGA“ weiterentwickelt werden. Schwerpunkt der BUGA-Aktivitäten wird die gemeinsame Arbeit mit den Hochschulen aus Koblenz, Bingen und Geisenheim sein, um weiter an der Idee eines gemeinsamen BUGA-Pavillons auf der Ausstellungsfläche in Lahnstein zu arbeiten. Hierzu gab es schon erste spannende studentische Arbeiten aus der Grundschulpädagogik, der Physischen Geografie und der Biologiedidaktik. Wer genaueres über die Projekte erfahren möchte, kann sich auf der BUGA-Homepage näher informieren: [Bundesgartenschau 2029 | Universität Koblenz](#)

Ausschreibungen: KuLaDig-RLP: „Die große Erzählerin – wenn die Landschaft Geschichte(n) erzählt“

Die Bewerbungsphase des Landesprojekts KuLaDig-RLP ist ab sofort für das kommende Jahr eröffnet. Bis zum 31.01.2026 können sich Städte, Stadtteile sowie Orts- und Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz als Modellgemeinde 2026 bewerben. Das Leitthema „Die große Erzählerin – wenn die Landschaft Geschichte(n) erzählt“ lädt dazu ein, die vielfältige Wechselwirkung zwischen menschlicher Einflussnahme und Naturräumen und damit den historischen Wandel solcher Kulturlandschaften zu erfassen und in digital wie multimedial aufbereiteten Geschichten öffentlich sichtbar zu machen. Weitere Informationen unter: <https://kuladigrlp.net/>

Veranstaltungshinweis

Mit ihren Lastwagen, Fahrrädern, Flugzeugen, Booten, Rikschas oder Motorrädern trotzen sie Vorurteilen, starren Traditionen und absurdem Gesetzen. Überall auf der Welt machen sich mutige Frauen auf den Weg. Sie stellen Geschlechterrollen in Frage, verändern ihr Umfeld und gewinnen Unabhängigkeit. Die Ausstellung zeigt bis zum 19.12.2025 im Foyer vor D 239 einige Fotografien der belgischen Reisenden, Autorin und Fotografin Trui Hanoulle. Eintritt ist frei! Weitere Informationen: <https://uni-ko.de/FjE8e>

Wir freuen uns über Ihre Wünsche und Anregungen!

Viele Grüße vom Transferteam

Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Dr. Miriam Voigt

Dr. Inka Engel